

# Ergebnisprotokoll Tonsatz Pop WiSe 19/20

## Sitzung 5 - Texte rhythmisieren

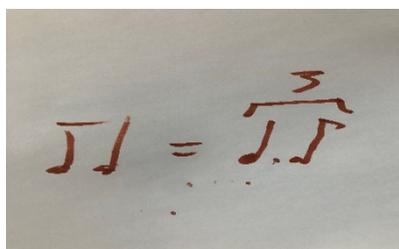
26.11.2019

### Allgemeines

- Rhythmisierung der Melodie zentrale Voraussetzung für das Gelingen der Aufgabe
- Zur Vorbereitung: Nicht versuchen, Stile stilspezifisch zu kopieren, sondern eigene Präferenzen suchen und finden
- TEMPOANGABE aufschreiben (entweder konkret, oder an bestimmtem Song orientiert) → betrifft auch die ganze Klangvorstellung (z.B. Tempo und Sound wie bei „Feel“ von Robby Williams)
- DYNAMIKANGABEN dürfen nicht fehlen

### Textrhythmisierung

- Wörter natürlich betonen, nicht künstlich in die Länge ziehen
- Eventuell Wörter auch semantisch betonen (*langsam* → doppelte Betonung, *so* → lange Note)
- Im vorgegebenen Raster so lange verschieben, bis gewünschte Betonung erreicht ist ODER Pause setzen
  - Ausprobieren! → Vorziehen/Draufsetzen/Nachziehen (immer im vorherrschenden Raster)
- Welche Taktart? Welches Tempo?
  - 3er oder 4er Metrum?
  - Wenn ternär, kann auch wie im Realbook arrangiert werden:



- Bei Popballade: viel Luft zum Füllen vorhanden, wird schnell langweilig
- Lieber um Tempo 100 schreiben, Gesangsmelodie in Achteln
- Auf Pausen für eventuelle Fills im Arrangement achten

- 8 verschiedene Möglichkeiten, eine Viertel bis auf 16tel Basis zu zerteilen
  - Vorher festlegen, was die kleinste Einheit sein soll (normalerweise je mehr Text, desto eher auf 16tel gehen) → in der aktuellen Popmusik kommt meistens nach max. 25-30 Sekunden der Chorus
- Rhythmisierungen sollten sich in Versen und Chorus (grob) wiederholen
  - Es kann Abweichungen (ungerade, kürzere/längere) Formteile geben, die müssen aber vom Arrangement aufgefangen und symmetrisch eingegliedert werden